



Schwiillers im Zug

Familie Schwiiller aus Niederwil SG hat das diesjähriqe Angebot für Raiffeisen-Mitglieder genutzt. Mit dem Tell-Pass erkundeten Schwiillers zwei Tage lang die Zentralschweiz zum halben Preis. Wir haben die sechsköpfige Familie auf ihrer Fahrt mit den SBB begleitet.

Das Mitglieder-Angebot «Erlebnis Zentralschweiz zum halben Preis» war für Regula und Patrik Scheiwiller aus Niederwil bei Gossau verlockend genug, um zwei Ferientage am Vierwaldstättersee zu planen (Angebot siehe Info-Box). Scheiwillers leben mit ihren vier Kindern Lukas (8), Nina (6), Jan (4) und Lara (2) auf einem abgelegenen, ehemaligen Bauernhof. Die Zentralschweiz kennen sie von Ausflügen zu Verwandten – mit dem Zug fuhren sie allerdings noch nie nach Luzern.

Problemlose Planung

Als Raiffeisen-Mitglieder hatten Patrik und Regula die Angebots-Broschüre mit den Gutscheinen erhalten. Eines war klar: Sie wollten das Tell-Pass-Angebot mit freier Fahrt für Bus, Zug, Schiff und Bergbahnen voll auskosten. Nun galt es, aus den vielen möglichen Reisezielen eine Wahl zu treffen. Die Übersichtskarte und die fixfertigen Routenvorschläge in der Broschüre halfen, um das Programm für den ersten Tag zu finden. Im Wander-Ausflug «Goldi Familien-Safari Klewenalp-Seelisberg» waren alle Fortbewegungsarten enthalten: Der Zug nach Luzern, mehrere Schifffahrten, diverse Bergbahnen sowie eine kinderwagentaugliche Wanderung. Für den zweiten Tag nahm sich die sechsköpfige Familie dann die Königin der Berge vor.

Für die Übernachtung wurde der autofreie Stoos ausgewählt. Patrik hatte das Hotel «Fronalp» mit Hilfe der Liste im Internet gefunden und tele-



fonisch reserviert. Regula ging unterdessen mit den Gutscheinen an den SBB-Schalter nach Gossau. Für die Eltern löste sie je einen Tell-Pass für zwei Tage und zwei SBB-Tickets für die Hin- und Rückfahrt nach Luzern zum halben Preis. Die beiden älteren Kinder erhielten für 20 Franken einen Junior-Pass, mit dem sie nun ein ganzes Jahr lang kostenlos in allen öffentlichen Verkehrsmitteln mitfahren. Jan und Lara fahren sowieso überall gratis mit. Alles in allem kostete der Zweitagesausflug kreuz und quer um den Vierwaldstättersee für die ganze Familie rund 300 Franken. «Wahnsinnig günstig!», dachte Regula, als sie

nach fünfzehn Minuten mit den Tickets wieder aus dem Bahnhof trat.

Morgentliche Entdeckungsreise

Die Reise beginnt am nächsten Tag um 8 Uhr wieder in Gossau. Regula und Patrik haben nur das Nötigste gepackt, um möglichst mobil zu sein: Ein grosser Rucksack und ein Kofferchen unter dem Kinderwagen musste reichen. «Wenn wir mit dem Auto reisen, nehmen wir jeweils mehr mit», sagt Patrik. Dafür habe der Zug Vorteile punkto Sicherheit. «Und die Kinder sind lebendiger, man kann sich freier bewegen», fügt Regula an. >

Nachgefragt bei Michael Steiner, Projektleiter Partnerschaften, Schweizerische Bundesbahnen SBB



Foto: zVg

«Panorama»: Welchen Stellenwert hat das diesjährige Angebot für Raiffeisen-Mitglieder «Erlebnis Zentralschweiz zum halben Preis» für die SBB?

Michael Steiner: Das Mitglieder-Angebot bildet die Fortsetzung der sehr erfolgreichen Kooperationen in den Vorjahren und ist für die SBB eine der wichtigsten Partnerschaften im Personenverkehr überhaupt.

Worin unterscheidet sich ein Ausflug in die Zentralschweiz von anderen Schweizer Bahnreisen?

Die Zentralschweiz ist aus allen Landesteilen schnell und bequem erreichbar. Der Tell-Pass bietet zudem die Möglichkeit, die Zentralschweiz zu einem attraktiven Preis mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu entdecken.

Wie haben Sie das Mitglieder-Angebot bis jetzt erlebt? Gab es unvorhergesehene Anstürme an einzelnen Tagen?

Das Mitglieder-Angebot ist bisher ohne Probleme abgelaufen. Dank einer Kontingentierung der Anreisebillette zum Aktionspreis können die SBB sicherstellen, dass die Kapazitäten an allen Reisetagen ausreichen. Zudem verteilen sich die Reisen relativ gleichmässig auf die einzelnen Wochentage.

Was haben die SBB im Vergleich zu vergangenen Mitglieder-Angeboten von Raiffeisen wie dem Tessin organisatorisch verändert?

Die Erfahrungen aus den vergangenen Mitglieder-Angeboten fliessen laufend in die Planung ein. Für das Angebot «Erlebnis Zentralschweiz zum halben Preis» wurden im organisatorischen Bereich aber keine wesentlichen Änderungen vorgenommen.

Was ist Ihr Tipp für Raiffeisen-Mitglieder, die ihren Ausflug noch planen?

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihr Anreisebillet und den Raiffeisen-Tell-Pass bereits einige Tage vor Ihrer Reise zu kaufen. Damit wir Sie beim Kauf der Billette optimal beraten können, ist es hilfreich, wenn Sie Ihre Reisepläne für den Ausflug in die Zentralschweiz bereits kennen. Und nicht zuletzt: Geniessen Sie Ihren Ausflug in die Zentralschweiz!

Interview: Claudio Zemp

FD Franz Dähler



Qualität
Unsere Spezialität

Christkindlmärkte nach Mass!

Tägliche Abfahrten
München
Stuttgart
Ludwigsburg
Ulm
Rothenburg
Nürnberg



2 Tage
ab 170.-
ab 160.-
ab 199.-
ab 199.-
ab 215.-
ab 225.-

Unser Hit! Auch 3 oder 4 Tage buchbar!

weitere Christkindlesmärkte die wir in unserem Programm anbieten:
Freiburg-Elsass ★ Thürigen-Sachsen ★ München-Chiemsee-Rattenberg
★ Böhmen-Mariabad ★ Salzburg ★ Bozen-Meran-Brixen ★ Dresden
★ Schwarzwald ★ Esslingen ★ Augsburg ★ Rudesheim ★ Prag ★ Würzburg

ADVENTS- REISEN

- ★ Waldweihnacht in Söll mit Hansi Hinterseer
- ★ Kastelruther Weihnacht

*Verlangen Sie bitte
unsere detaillierten
Programme!*



**Weihnachts- und
Silvester-Reisen**



Ski-Ferien



Musicals



**Costa Blanca
Express**



Rundreisen



Wellness



Franz Dähler AG ● Wartstr. 3a ● 9244 Niederuzwil
www.daehler-reisen.ch ● info@daehler-reisen.ch



071 955 04 08



Die Rigibahn macht auch den Kleinsten ganz offensichtlich Spass.

Für die Kinder ist die Zugfahrt ein Erlebnis. Im Neigezug von St. Gallen nach Zürich wird das Inventar genau untersucht. Es ist ganz anders als im Appenzeller Zügli, das sie von den Ausflügen mit Omi kennen! Die Fenster und die Schilder im Wagen werden inspiziert. Als der Zug in Zürich einfährt, zeigt Regula aus dem Fenster: «Guck, wie nah der andere Zug fährt!» Die Kinder staunen, und die Mutter freut sich mit ihnen: «Sie fahren «ugern» mit dem Zug.» Nur die kleine Lara muss kurz weinen, als sie nach einem Schwenker unglücklich auf die Nase fällt. Regula kann sie aber rasch wieder trösten.

«Hat's auf der Alp auch Kühe?», fragt Nina beim Umsteigen im Hauptbahnhof. Der strohblonde Jan freut sich am meisten auf die vielen Bergbahnfahrten. Die Zeit zwischen den Zügen reicht locker für ein paar Posen für den Fotografen, bevor es im Doppelstockwagen weiter

nach Luzern geht. Hier entdecken die Kinder gleich die Minibar-Anzeige. Regula schickt Lukas und Nina in den oberen Stock, um den fahrenden Kiosk aufzuhalten: «Wenn es leuchtet, könnt ihr hinauf. Ich komme dann mit dem Portemonnaie.» Bald kommt die Minibar, und ein paar Augenblicke später sind die Kids mit Chips zurück. Die knappe Stunde von Zürich nach Luzern vergeht im Nu. Das Dampfschiff «Gallia» wartet dort schon am Steg gleich beim Bahnhof. Schnurstracks rennen die Kinder an Bord, um über den Bug hinaus dem sprudelnden Wasser zuzusehen. Schon fährt das Schiff am KKL vorbei in den See hinaus.

Überraschung und ein «Notfall»

Zwei Tage später ist die Familie wieder zuhause. Regula erzählt begeistert vom Ausflug in die Zentralschweiz: «Es war wunderschön. Überall trafen wir auf freundliche Menschen.» Wegen ein paar



Die Wanderwege in der Zentralschweiz sind teilweise auch kindertauglich.

grauen Wolken am ersten Tag entschloss sich die Familie auf der Klewenalp für eine Routen-Änderung. Statt dem geplanten Abstecher nach Seelisberg kehrten sie um und fuhren direkt nach Brunnen. Mit dem Tell-Pass sind solche spontanen Reise-Varianten kein Problem. In Brunnen schien dann die Sonne wieder, als Scheiwillers am Quai flanieren und die Kinder den Enten zuguckten.

Nach der Fahrt mit der herzigen Seilbahn von Morschach auf den Stoos gab es im Hotel eine Überraschung: Laura durfte auf ihrer Geburtstagstorte zwei Kerzen ausblasen.

Am nächsten Tag ging die Bergbahn-Safari weiter vom Stoos nach Schlattli. Von da gelangten Scheiwillers mit Bus und Zug via Schwyz nach Arth-Goldau. Die Bahn hatte etwas Verspätung, doch Personal und Mitpassagiere halfen der Grossfamilie freundlich beim Umsteigen auf die Rigibahn. Dank den Tipps und einem kleinen Spurt erreichte sie die wartenden Wagen. Nur für Jans dringendstes Bedürfnis reichte die Zeit nicht: Er musste schon lange unbedingt «bislen». Als es wirklich nicht mehr ging, sei sie unterwegs mit ihm kurz ausgestiegen, erzählt Regula lachend.

Der Kondukteur wies zum Amusement der Fahrgäste in einer Durchsage auf den kurzen Nothalt am Streckenrand hin. Erleichtert ging die Fahrt weiter auf die Rigi, wo sie den strahlenden Sommertag beim Wandern und Picknick genossen. Zum Abschluss ging es mit der ältesten Zahnradbahn Europas nach Vitznau und von dort mit dem Schiff nach Luzern, wo der Zug die Familie Scheiwiller wieder sicher nach Hause brachte. «Es war «uläss!»», lautet Regulas Fazit.

■ CLAUDIO ZEMP

Exklusiv für Raiffeisen-Mitglieder



Erlebnis Zentralschweiz zum halben Preis

Informationen zum Angebot für Raiffeisen-Mitglieder und fixfertige Ausflugsvorschläge für jede Jahreszeit finden Sie im Internet: www.raiffeisen.ch/tell. Die Angebotsbroschüre mit den Gutscheinen wurde im Frühjahr allen Raiffeisen-Mitgliedern persönlich zugestellt.

Exklusiv für Raiffeisen-Mitglieder vom 1. April bis 31. Dezember 2007:

50% Ermässigung für:

- > Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in die Zentralschweiz
- > 1 Übernachtung
- > 1 Raiffeisen-Tell-Pass